



Für alle. Wie Vielfalt selbstverständlich wird

Ziele/ Inhalte

Alle Menschen sollen sich gleichberechtigt und ohne Hindernisse an der Gesellschaft beteiligen können. Was bedeutet das konkret und was hat das mit mir zu tun?

Dieser Workshop gibt zunächst Input zu verschiedenen Themen der Diskriminierungssensibilität. Welche Formen der Diskriminierung gibt es, wie kann ich diese erkennen und was dagegen unternehmen? Auf Grundlage dieses Wissens wird eine Selbstreflexion angeregt. Mit Methoden aus der Theater- und Kulturpädagogik sprechen wir den Körper ebenso an wie den Kopf und erreichen dadurch eine große Nachhaltigkeit in der Auseinandersetzung mit Diskriminierungsthemen. Im Anschluss werden eigene Arbeitsprozesse und Strukturen unter die Lupe genommen und die Teilnehmenden dazu befähigt, diese inklusiver und diskriminierungssensibler zu gestalten.

Referent*innen

- Han Ott (kein Pronomen), Bildungsreferent*in, Theater- und Zirkuspädagog*in, Psycholog*in
- Anna Kallage (sie), Kulturpädagogin
- Beide arbeiten bei „Die Mücke“, ein kollektiv für machtkritische Bildungsarbeit und Prozessbegleitung aus Leipzig.

Zeit und Ort

Datum/ Zeit: 02.05.2024, 09:00-16 Uhr



Ort: Damm 14/15, 38100 Braunschweig

Teilnehmer*innenzahl: max. 13 Personen

Veranstaltungsnummer

Beginn

02.05.2024

09:00 Uhr

Ort

Damm 14/15, 38100 Braunschweig

Teilnahmegebühr für Mitarbeiter*innen

0 €

Teilnahmegebühr für Externe

100 €

Dauer

09:00-16:00

[Anmeldung](#)



[als PDF exportieren](#)